

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 58 (1978)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

können die Wettbewerbslage eines Unternehmens in einem durchaus spürbaren Masse beeinträchtigen. Tritt dieser Effekt ein, so verschlechtern überzogene Lohnerhöhungen die Beschäftigungsaussichten. Es entsteht keine Konjunkturstimulierung, sondern im Gegenteil eine Konjunkturdämpfung. Es gibt zahlreiche empirische Untersuchungen, die belegen, dass die Kostenwirkung von überzogenen Lohnerhöhungen restriktiv wirken.

Die Schweiz hat momentan alles Interesse daran, ihre Produktionskostenentwicklung unter Kontrolle zu halten. Nachdem es gelungen ist, weitgehende Preisstabilität wiederherzustellen, hat sie auch eine gute Chance, durch eine im internationalen Vergleich unterpro-

portionale Produktionskostenentwicklung das Handicap der realen Kurssteigerung des Schweizer Frankens nicht nur zu kompensieren, sondern in Phasen relativ stabiler Wechselkurse sogar ihre internationale Wettbewerbskraft zu stärken. Eine moderierte Lohnpolitik trägt deshalb momentan nicht wenig zur positiven Beeinflussung der Beschäftigungslage bei. Die Zurückhaltung der Gewerkschaften in der Lohnpolitik, dies verdient hervorgehoben zu werden, ist denn auch als eine entscheidende Voraussetzung dafür zu betrachten, dass die Wirtschaftslage unseres Landes vergleichsweise als gut bezeichnet werden darf.

Willy Linder

Die «Winterthur» bringt gerne Ordnung in Ihre Versicherungen; sie hilft Ihnen durch sachkundige Beratung Ihr Einkommen und Ihr Vermögen sicherstellen. Auch die Sachwerte (Hausrat, Gebäude, Maschinen, Motorfahrzeuge usw.).

Denn: **«Winterthur» bedeutet
Gesamtberatung
in allen Versicherungsfragen**

Wirklich in allen!
Für Sie als Privatperson,
für Ihre Familie,
für Unternehmen jeder Grösse.
So müssen Sie sich zum
Beispiel nicht mehr überlegen,
welche Versicherung für
welchen Schaden aufkommt.





Quartett

der aktive Sparplan
mit viermaliger
Auszahlung

Was halten Sie von einem modernen Sparplan, der Ihnen Sicherheit und Unabhängigkeit durch Auszahlung der Versicherungssumme zu je einem Viertel in gleichen Zeitabständen bietet?

Lassen Sie sich die Quartett-Versicherung vorstellen. Ein Mitarbeiter der Rentenanstalt ist immer in Ihrer Nähe.

RENTENANSTALT
Schweizerische Lebensversicherungs-
und Rentenanstalt



Älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft
der Schweiz

Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40, Tel. 01/201 03 03

Generalagenturen in der ganzen Schweiz

Eigene Vertretungen in München, Paris, Amsterdam, Brüssel,
London und Madrid